

REALSCHULE

Das Ja, das nichts verbessert

Wer die Realschule besucht, soll fachlich so unterstützt werden, dass der Start in einen Beruf sicher gelingen kann.

Dass der Kanton Bern bei der Bildungsstudie Pisa nicht an der Spitze mitmischen kann, hat für Roland Näf (SP) auch damit zu tun, «dass vor allem auf die Leistungen von Realschülern abgestützt wird». Tatsache sei zudem, so der Schulleiter aus Muri, dass die Heterogenität in Realklassen enorm sei. Ein besserer Lernerfolg wäre dann möglich, wenn zusätzliche Ressourcen (zusätzliche Lektionen für abteilungsweisen Unterricht und Unterstützung im Bereich Schulsozialarbeit) zur Verfügung gestellt würden. Forderungen, die bei allen politischen Parteien im Grossen Rat grundsätzlich begrüsst wurden. Folglich wurde die Motion Näf mit 132 zu 3 Stimmen gutgeheissen, gleichzeitig aber, gegen Näfs Willen, mit 78 zu 51 Stimmen als bereits erfüllt abgeschrieben. **UE**

